



## Heimatmuseum Heldra

Das Museum ist zu besonderen Gelegenheiten (Kirmes, Dorffest, u.a.) geöffnet; außerdem kann es nach Absprache mit:

Hubert Steube, Tel.: 05655-8259

Werner Jung, Tel.: 05655-679 oder

Das Dorfmuseum Heldra, das zur Kirmes 1991 zum ersten Male seine Pforten öffnete und im Jahr 1992 offiziell eingeweiht wurde, soll mit seinen vielfältigen Exponaten dazu beitragen, die Erinnerung an das Dorfleben vergangener Tage wachzuhalten. Herzstück des Museums ist eine Sammlung älterer Fotos, auf denen die Veränderungen unseres Dorfes mit seinen Menschen und seiner Umgebung festgehalten wurden. Diese Sammlung wird häufig auch außerhalb des Hauses gezeigt.

Ein Rundgang durch das Museum beginnt im Erdgeschoss, wo der Arbeitsplatz einer Dorfschmiede mit den Werkzeugen und Erzeugnissen von Schmied, Schlosser und "Bleischuster" zu sehen ist. Daneben haben Geräte und Behältnisse der häuslichen Vorratswirtschaft ihren Platz gefunden. Im Treppenhaus sind Bilder und alte Karten zu berücksichtigen.

Auch die Zeiten der deutschen Teilung und der Wiedervereinigung ist hier dokumentiert. Im Kniestock rechts zeigen zahlreiche Werkzeuge und Geräte, wie sehr sich die bäuerliche Arbeitswelt im Laufe der Jahre verändert hat. Man kann hier Einblick nehmen in die Tätigkeitsbereiche der Korbflechter, der Schuhmacher und Sattler, der Schreiner, Tischler, Stellmacher und Steinhauer. Auch der für das mittlere Werratal typische Arbeitsplatz eines Zigarrenmachers kann besichtigt werden.